

Herkunftssprachen verbinden

Concluso il primo corso di lingua d'origine albanese nel quartiere Europa a Bolzano

Der erste Kurs für die Herkunftssprache Albanisch, der vom Sprachenzentrum Bozen in Zusammenarbeit mit dem Schulsprengel Bozen Europa und dem Istituto Comprensivo Bolzano II organisiert wurde, wurde am Freitag, den 10. Mai 2024 mit einem Fest im Innenhof der Pestalozzi-Grundschule abgeschlossen.

Die Initiative fußt auf der wissenschaftlich fundierten Erkenntnis, dass durch die Wertschätzung und Festigung der Herkunftssprache(n) die Zielsprachen - in diesem Fall die Schulsprachen Deutsch, Italienisch und Englisch - besonders effektiv und nachhaltig gestärkt werden können.

In nur zehn Treffen konnte das Fundament für ein Sprachprojekt gelegt werden, das in Zukunft weiter wachsen wird. Grundlegend dafür war die gute Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Savera, welche die qualifizierten Lehrerinnen zur Verfügung gestellt hat, und dem Verein Arberia, der die Lehrbücher beigesteuert und das Abschlussfest tatkräftig mitorganisiert hat.

Ein wichtiger Aspekt dieses Projekts war außerdem die rege Zusammenarbeit zwischen dem italienischen und dem deutschen Schulsprengel im gleichen Stadtviertel.

Die Sprachenzentren arbeiten bereits an der Ausweitung dieser Initiative auf andere Stadtteile. Derzeit läuft bereits ein Kurs im Stadtteil Haslach-Oberau (Schulsprengel Bozen Stadtzentrum und Istituto comprensivo Bolzano IV), während ähnliche Projekte im Zentrum und anderen Stadtvierteln in Vorbereitung sind.

Im Bewusstsein, dass sprachliche und kulturelle Vielfalt wertvolle Ressourcen darstellen, die es in unserer Gemeinschaft zu schätzen, zu unterstützen und zu fördern gilt, schauen wir mit Zuversicht auf die weitere Entwicklung dieses Projektes.